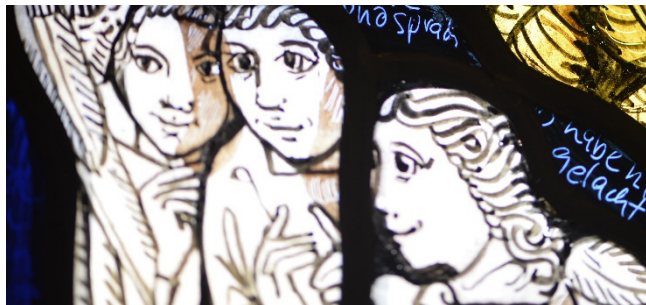


Und der Herr erschien ihm im Hain Mamre, da saß er an der Tür seiner Hütte da der Tag am heißesten war. Und als er seine Augen auftat und sah, siehe da standen drei Männer vor ihm. Und da er sie sah lief er ihnen entgegen von der Tür seiner Hütte und bückte sich nieder auf die Erde und sprach: Herr, habe ich Gnade gefunden vor deinen Augen so gehe nicht an deinem Knecht vorüber. **Gen 18, 1-2**

Sollte dem Herren etwas unmöglich sein? Über dem Jahr wird Sarah einen Sohn gebären. Um diese Zeit will ich wieder zu Dir kommen. Da leugnete Sarah und sprach: ich habe nicht gelacht! denn sie fürchtete sich. **Gen 18, 14-15**

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst. Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und hernach lange sitzt und esset euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf. Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ist ein Geschenk. **Ps 127, 1-3**



Entworfen und gemalt von Hans Gottfried von Stockhausen ausgeführt in der Glasmalerei V. Saile Stuttgart.

Gestiftet vom Rotary Club ESSLINGEN im Jahre 1981